

Im September 2010

Mit COLLEGA
der Zukunft
entgegen gehen

Einladung

zum 119. COLLEGA - TAG

am Freitag, 24. September 2010, 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Eden Hotel Wolff
Arnulfstraße 4 | 80335 München
S- und U-Bahn Haltestelle Hauptbahnhof | Parkgaragen in unmittelbarer Nähe

Aktion: Steuerberatungskosten müssen wieder voll abzugsfähig sein. Jetzt an Bundestagsabgeordnete herantreten!

16:00
Uhr

Günter Hässel WP/StB/RB 1. Vorsitzender COLLEGA e.V.
Begrüßung – Neuigkeiten - Überblick

16:30
Uhr

Kurt Hengsberger, vBP, StB, RB 2. Vorsitzender COLLEGA e.V.

Bayern und Hessen haben die Abgabefristen für beratene Steuerpflichtige auf den 31.12. des Folgejahres bzw. 28.02. des übernächsten Jahres festgesetzt. In Bayern soll künftig eine Quotenregelung eingeführt werden. Geplant ist eine vom Finanzamt vorausgefüllte Steuererklärung. Der Steuerberater muss darauf zugreifen können. Fragen hierzu und zu den benötigten Vollmachten werden besprochen und diskutiert. Das gilt auch für weitere in der Praxis erprobte Mustervollmachten und Auftragsformulare. Da es sich um einen Workshop handelt, wollen die Teilnehmer über die Erfahrungen in ihrer Kanzlei berichten und erprobte Mustervorlagen

17:15 PAUSE mit Kaffee und Kuchen

17:30
Uhr

Günter Hässel WP/StB/RB

E-Postbrief und De-Mail: Bericht über den aktuellen Stand. Hinweis auf Alternativen. Datenschutz und Verschwiegenheitsverpflichtung: Beispiele und Hinweise aus der Praxis für die Praxis. Fernbetreuung der EDV-Anlage: Vorteile und Risiken.

18:15
Uhr

Günter Hässel WP/StB/RB – Kurt Hengsberger vBP/StB/RB

Der Aktuelle Block. Aktuelle Fragen aus der Praxis für die Praxis.

Aktion: Wiedereinführung des Sonderausgabenabzugs von Steuerberatungskosten.

Ja, ich/wir werde(n) mit Personen
am 119. COLLEGA-TAG am 24. September 2010
teilnehmen

COLLEGA e.V.
Holzhäuseln 37
84172 Buch am Erlbach

Ort, Datum Stempel (bitte gut einfärben)

Ich bin damit einverstanden, dass meine Adressdaten gespeichert und für Nachrichten an mich verwendet werden. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen.
Die Teilnahme am 119. COLLEGA-TAG ist für Mitglieder kostenlos, Kostenbeitrag für andere Teilnehmer 50,- €. Änderungen des Ablaufs vorbehalten.

Alle Referenten informieren kurz aber umfassend über ihre Themen.

Kurt Hengsberger vBP/StB/RB 2. Vorsitzender COLLEGA e.V.

Wie die bayerische Fristverlängerungslösung ist sich die neu bekannt gewordene Regelung für Hessen für das Abgabebjahr 2009 ein Versuch. Wenn das ein Erfolg wird, ist es vorstellbar, dass künftig der 28.02. des übernächsten Jahres als Abgabetermin für den steuerberatenden Beruf gilt – und das ohne Fristverlängerungsanträge.

Voraussetzung ist die kontinuierliche Abgabe von Steuererklärungen. Wir sprechen über das **Wie**.

Die sichere Betreuung von Mandanten und der weitgehende Ausschluss von Haftungsrisiken lässt sich durch ein gutes Formularwesen positiv beeinflussen. Hierzu werden in der Praxis erprobte Muster vorgelegt und besprochen.

Dieser Workshops wird als Dialog gestaltet, wir bitten um Anregungen und Fragen der Teilnehmer, nach Möglichkeit unter Vorlage der verwendeten Formulare.

Günter Hässel WP/StB/RB 1. Vorsitzender COLLEGA e.V

E-Postbrief und De-Mail waren mit großem Medienrummel angekündigt. Zunächst schien es so, als würden diese beiden neuen Verfahren viele Fragen im Zusammenhang mit dem Versand von E-Mails lösen.

Als erste haben der Deutsche Anwaltverein (DAV) und der Deutsche Notarverein (DNotV) in einer gemeinsamen Erklärung den E-Postbrief im wahrsten Sinn der Wortes zerrissen. Dann kamen weitere Meldungen über die Schwerfälligkeit und Langsamkeit der Verfahrens. Wir berichten über den aktuellen Stand, Alternativen und Zukunftsfragen.

Datenschutz und Verschwiegenheit. Auf dem Parkplatz vor einer Steuerkanzlei wird ein Auto beschädigt. Der Verursacher flieht. Die Polizei befragt die Mitarbeiter der Kanzlei über die Besucher in der fraglichen Zeit. Dürfen die Namen der Mandanten genannt werden? Festplatten der Finanzverwaltung werden auf einem Flohmarkt verkauft, der Erwerber findet vertrauliche Steuerdaten. Auch in Steuerkanzleien werden Festplatten ausgemustert. Was **muss** beachtet werden? Der Server der Kanzlei wird gestohlen. Nicht nur für Spezialisten ist es einfach, die gespeicherten Daten einzusehen, **wenn nicht Sicherheitsvorkehrungen** getroffen wurden. Fernbetreuung von Hard- und Software gehören zum derzeitigen Stand der Technik. Was ist anders im Vergleich zum Besuch eines EDV-Betreuers in der Kanzlei. Welche Regelungen sind unbedingt erforderlich? Wir informieren umfassend.

Günter Hässel WP/StB/RB – Kurt Hengsberger vBP/StB/RB

Der Aktuelle Block. Wie bei jedem COLLEGA -TAG berichten wir über aktuelle Fragen aus der Praxis für die Praxis und stehen den Teilnehmern zu Beantwortung ihrer Fragen zur Verfügung.

Insbesondere befassen wir uns mit Fragen der **E-Bilanz** und der sogenannten **Taxonomie**. Das Bundesfinanzministerium hat am 31.08.2010 im Rahmen einer Verbandsanhörung zur E-Bilanz (§ 5b EStG) einen sehr umfangreichen Entwurf veröffentlicht. Wir besprechen die wichtigsten Punkte.

Besonders wichtig zum Abschluss: Die Bundessteuerberaterkammer hat in einer Presseerklärung vom 18.08.2010 im Rahmen der beabsichtigten Steuervereinfachung darauf hingewiesen, dass die Absetzung privater **Steuerberatungskosten** den Bürger entlastet und den Haushalt nicht stark belastet. Im übrigen sei die Wiedereinführung im schwarz-gelben Koalitionsvertrag vereinbart worden. Kammern und Verbände bitten, ihre derzeitigen umfangreichen Aktivitäten zu unterstützen, zum Beispiel durch Kontakte zu **Bundestagsabgeordneten**.

Die Kollegenschaft wird gebeten, selbst und auch über ihre Mandanten als Betroffene aktiv zu werden.

Hinweis: Mehrmals haben wir darauf hingewiesen, dass das Programm COLLEGA -Kanzlei derzeit **neu programmiert** wird. Gerne nehmen wir Anregungen und Verbesserungsvorschläge unserer Anwender entgegen und werden sie nach Möglichkeit berücksichtigen. Danke für Ihre Nachricht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr COLLEGA Vorstand

Günter Hässel (1.Vors.), Kurt Hengsberger (2.Vors.), Dr. Wilhelm Schwarzmayr (Schatzmeister)
Richard Bosser, Andreas L. Huber, Dr. Peter Küffner, Brigitte Obermeier, Karl Ramming, Wolfgang A. Schaal, Dr. Wulf Schöne